

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1700

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

09.08.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	01.09.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	13.09.2022	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss	19.09.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	26.09.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Tierschutz ist die Erziehung zur Menschlichkeit: Leverkusener Tierheim effektiv unterstützen!

- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 05.08.2022

Anlage/n:

1700 - Antrag



im Rat der Stadt Leverkusen

Tel: 02171/ 40 49 49 Fax: 02171/ 40 49 51

facebook.com/Aufbruch Leverkusen E-Mail: aufbruchleverkusen@gmail.com

www.aufbruchleverkusen.com

Aufbruch Leverkusen – im Rat der Stadt Leverkusen - Gartenstr. 3 – 51379 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath Friedrich-Ebert-Platz 1 51373 Leverkusen

per E-Mail: sitzungsdienst@stadt.leverkusen.de

Leverkusen, 05.08.2022

Tierschutz ist die Erziehung zur Menschlichkeit: Leverkusener Tierheim effektiv unterstützen!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates und der zuständigen Gremien. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt:

- Die Stadt Leverkusen bittet in einem Rundschreiben alle in Leverkusen ansässigen Discounter und Supermärkte um die Aufstellung von Futterspendenboxen, so wie es bereits einige Märkte handhaben. Die eingesammelten Spenden sind ausschließlich für das Opladener Tierheim bestimmt.
- Die in Leverkusen eingenommene Hundesteuer wird anteilig zweckgebunden für das Opladener Tierheim verwendet. Der Betrag der dem Tierheim überlassen wird, sollte zumindest die zu zahlenden Mehrkosten bei den anfallenden Betriebskosten (Gas, Strom, Tierfutter und Tierarztkosten) abdecken.

Begründung:

Das Tierheim in Opladen leidet momentan besonders unter der aktuellen Preisentwicklung.

Auch die Lokalmedien berichten bereits über die aktuelle Notsituation.

Alleine die Vorauszahlungen für die Gasrechnung hat sich mehr als verdoppelt. Hinzu kommen gestiegene Futter- sowie Tierarztkosten. Ohne Unterstützung ist der Betrieb nur schwer aufrechtzuerhalten. Ein Umstand, den es zu verhindern gilt.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Beisicht

- Aufbruch Leverkusen -